



Handreichung für studentische Tutoren von Lehrveranstaltungen im Fachbereich Informatik

Autoren: Janis Wojtusich, Alexander Stumpf, Oskar von Stryk

Der Übungsbetrieb und die Sprechstunden sind ein wichtiger Bestandteil einer Lehrveranstaltung und helfen den Studierenden den in Vorlesungen und Seminaren vermittelten Lehrstoff zu verinnerlichen und zu erproben. Als studentischer Tutor werden Sie den Dozenten und wissenschaftliche Mitarbeiter in diesem Bereich organisatorisch und didaktisch unterstützen und können daher in einem erheblichen Maße zum Erfolg der Lehrveranstaltung beitragen. Die nachfolgenden Empfehlungen sollen Ihnen eine Hilfestellung bei der verantwortungsvollen Ausübung Ihrer Tätigkeiten und im Umgang mit Studierenden geben.

Korrektur und Bewertung von studentischen Leistungen

Die Korrektur und Bewertung von studentischen Leistungen wie beispielsweise Hausübungen oder Programmieraufgaben gibt Studierenden eine direkte Rückmeldung zu den von ihnen erbrachten Leistungen und kann sich im Falle einer Bonusregelung auch auf die Benotung der Prüfung auswirken.

- Bewerten Sie studentische Leistungen objektiv, gleich und nachvollziehbar. Stimmen Sie sich mit den Betreuern und anderen Tutoren über ein einheitliches Vorgehen ab.
- Halten Sie sich an die von den Dozent/inn/en oder wissenschaftlichen Mitarbeiter/inn/en vorgegebenen Bewertungsrichtlinien.
- Bevorzugen oder benachteiligen Sie keine Studierenden bei Ihrer Korrektur und Bewertung. Dies gilt insbesondere für Ihnen persönlich bekannte Studierende. Ein Missbrauch zieht disziplinarische Konsequenzen bis hin zur fristlosen Kündigung nach sich.
- Geben Sie den Studierenden Hinweise auf die von ihnen gemachten Fehler und wie es zu der Bewertung gekommen ist.
- Geben Sie bei Ihrer Bewertung Ihr Kürzel an, damit Studierende und Betreuer der Veranstaltung bei Rückfragen wissen, an wen sie sich wenden müssen.
- Bei Unklarheiten oder Fehlern in den Unterlagen wenden Sie sich an die Betreuer der Veranstaltung und klären mit ihnen das weitere Vorgehen.

Wahrung von sensiblen Informationen

Sie werden als studentische/r Tutor/in mit sensiblen Daten und Informationen arbeiten, die nicht für die Allgemeinheit bestimmt sind und unter Umständen auch Persönlichkeitsrechte der Studierenden betreffen.



- Achten Sie die Persönlichkeitsrechte von Studierenden und geben Sie Informationen zur Korrektur und Bewertung einer spezifischen studentischen Leistung nur an die betroffenen Studierenden weiter.
- Behandeln Sie interne Informationen und Daten wie Lösungsverschlüsse oder Hinweise auf Prüfungsaufgaben unbedingt vertraulich und geben Sie sie unter keinen Umständen an Studierende weiter.
- Melden Sie den Austausch von sensiblen Informationen wie beispielsweise Lösungsvorschlägen zu bewerteten Hausübungen in einem Forum umgehend den Betreuer/innen der Veranstaltung.

Umgang mit Studierenden

Sie werden in Übungsstunden, Sprechstunden oder Hilfeforen mit Fragen und Diskussionen von und mit Studierenden über die Lehrinhalte, den Übungsbetrieb und die Korrektur und Bewertung von studentischen Leistungen konfrontiert.

- Achten bei Diskussionen auf einen freundlichen und sachlichen Umgangston mit den Studierenden und Betreuer/innen der Veranstaltung. Versuchen Sie Rückmeldungen stets konstruktiv und höflich zu formulieren.
- Erklären Sie bei Rückfragen die allgemeinen Bewertungsrichtlinien und wie Sie zu der konkreten Korrektur und Bewertung der studentischen Leistung gekommen sind.
- Arbeiten Sie nach dem „Prinzip der minimalen Hilfe“ und leiten Sie die Studierenden zu selbstständigem Lernen an.
- Wenden Sie sich bei Unklarheiten oder nicht zu klärenden Problemen an die Betreuer/innen der Veranstaltung.
- Komplexe Fragen und Diskussionen können häufig in Foren oder per eMail nicht effektiv und befriedigend gelöst werden. Verweisen Sie daher bei komplexeren Fragen und Diskussionen auf die häufig effektivere Möglichkeit der Klärung in einem direkten Gespräch in den angebotenen Sprechstunden.